

BWV 468 Ich liebe Jesum alle Stund

**1. Ich liebe Jesum alle Stund,
ach wen sollt ich sonst lieben?
Ich liebe ihn mit Herz und Mund,
der Welt Gunst macht Betrüben.
Ich liebe Jesum in der Not,
ich liebe, ich liebe Jesum bis in Tod.**

**2. Nichts Süßers ist als Jesus Lieb,
sie kann mir alls versüßen;
in Jesu Lieb ich mich stets üb,
bei ihr ist kein Verdrüßen.
Ich liebe Jesum bis in Tod,
ich liebe, ich liebe Jesum bis in Tod.**

**3. Mich scheidet nichts von Jesu Lieb,
kein Trübsal Angst und Schmerzen
Ob Kreuzeslast mich druckt und trieb,
bleibt Jesus mir im Herzen
Ich liebe Jesum in der Not,
ich liebe, ich liebe Jesum bis in Tod.**

**4. Die irdsche Lieb ist wie ein Rauch,
so aufsteigt, bald verschwindet;
kommt Trauern an, vergeht es auch,
eh man es fast empfindet.
Ich liebe Jesum in der Not,
ich liebe, ich liebe Jesum bis in Tod.**

**5. Die Jesuslieb bringt Seelenlust,
auch wenn das Herz in Trauern;
nur Jesuslieb ist mir bewusst,
weil Jesuslieb tut dauern.
Ich liebe Jesum in der Not,
ich liebe, ich liebe Jesum bis in Tod.**

**6. Von Jesu Liebe lass ich nicht,
ich hab mich ihm versprochen
ich lieb, bis löscht mein Lebenslicht
und bis mein Herz gebrochen
Ich liebe Jesum in der Not,
ich liebe, ich liebe Jesum bis in Tod.**

Texte anonyme

Musique de Johann Sebastian Bach (1685 - 1750), 1736

Chant spirituel (extraits du livre de Schemelli) n° 52